Autorinnen und Autoren

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich**

Band (Jahr): **83 (2016)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Autorinnen und Autoren

Christoph Eggenberger, Prof. Dr. phil., leitete 2001–2010 die Handschriftenabteilung der Zentralbibliothek Zürich. Nach Studien an der Universität Basel und am Courtauld Institute der University of London promovierte er 1971 in Basel. Dem Aufenthalt am Istituto Svizzero di Roma folgten Tätigkeiten in der Denkmalpflege des Kantons St. Gallen und in der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia in Zürich. Nebenamtlich lehrte er als Titularprofessor Kunstgeschichte des Mittelalters an der Universität Zürich.

Christoph Gasser, Dr. phil., ist Archivar und Kulturhistoriker und arbeitet als Stadtarchivar und Museumsdirektor in Klausen, Südtirol. Er forscht und publiziert zu Geschichte und Technik der Jagd und zu Aspekten der Regional- und Kulturgeschichte Tirols. Dazu Organisator und Gestalter von zahlreichen Ausstellungen sowie langjährige Fortbildungstätigkeit.

Peter Lüps, Dr. phil. nat., Zoologe. Er war Konservator am Naturhistorischen Museum der Burgergemeinde Bern und Leiter des Schweizer Museums für Wild und Jagd, Schloss Landshut; seit 2006 im Ruhestand.

Peter Niederhäuser ist freischaffender Historiker in Winterthur und arbeitet bei Ausstellungsprojekten mit. Er forscht und publiziert zu Adel und Habsburg, zu Stadt- und Ortsgeschichten sowie zur Industrie- und Architekturgeschichte.

Regula Schmid Keeling, PD Dr. phil., ist Dozentin für Geschichte des Mittelalters an der Universität Bern. Schwerpunkte ihrer Forschungen sind die Geschichtsschreibung, die Geschichte politischer Kulturen sowie die mittelalterliche Militärgeschichte.

Marlis Stähli, M. A., war wissenschaftliche Mitarbeiterin der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel, 1991–2012 Handschriftenkonservatorin in der Burgerbibliothek Bern und der Zentralbibliothek Zürich. Schwerpunkte ihrer Forschungen und Publikationen liegen in den Bereichen Paläographie, Kodikologie, Einband- und Wasserzeichenkunde, Buch- und Bibliotheksgeschichte.